

Startschuss: Bewerbung für KunstpionierePLUS 2023

Liebe Kolleg:innen des diesjährigen Kunstpioniere-Durchlaufs!

Für besonders interessierte und engagierte Teilnehmer:innen der Kunstpioniere an den weiterführenden Schulen, gibt es im Rahmen der **Begabtenförderung** zum Ende des Schuljahres wieder die Möglichkeit, sich für den ergänzenden Durchgang **KunstpionierePLUS** zu bewerben. Teilnehmen können alle besonders interessierten und motivierten Schüler:innen ab der 9. Klasse, die in diesem Schuljahr bei einem Kunstpioniereprojekt mitgemacht haben. Die genaueren Auflagen und das Bewerbungsverfahren sind weiter unten nachzulesen.

Das Projekt findet vom **19.06. bis 23.06.23** zur Ausstellung „**Lee Miller. Fotografin zwischen Krieg und Glamour**“ im **Bucerius Kunst Forum** statt.

Eine Jury bestehend aus den begleitenden Lehrerinnen und Künstler:innen, einer Vertretung der Claussen-Simon-Stiftung und Julia Schwalfenberg trifft die Auswahl unter den eingegangenen Bewerbungen, welche bis **Sonntag, den 07.05.23**, unter kunstpioniere.plus@kunstpioniere.de eingereicht werden können.

Wir freuen uns auf zahlreiche, spannende Bewerbungen!

Mit herzlichen Grüßen

Julia Schwalfenberg, Julia Ammon, Nadine Jung

KunstpionierePLUS 22/23 – 19.06. bis 23.06.23

Die Kernarbeitszeit ist von Montag bis Freitag von 9-15 Uhr. Die **Blitzausstellung** ist für Freitag, den **23.06.23 von 18-20 Uhr** mit einer offiziellen Vernissage geplant und bleibt anschließend noch bis einschließlich Montag, 26.6.2023, 15 Uhr vor Ort zu sehen. Die Gruppe wird von Julia Ammon (Gymnasium Buckhorn) und Nadine Jung (Gymnasium Allermöhe) sowie den beiden Hamburger Künstler:innen Paula Linke und Maik Gräf betreut. Das gesamte Projekt wird durch die **Behörde für Schule und Berufsbildung (Fachreferat Bildende Kunst)** und die **Claussen-Simon-Stiftung** finanziert.

Projektrahmen - Für wen ist das Programm?

Das Programm richtet sich an **Schüler:innen mit einer besonderen individuellen Begabung und hoher Motivation für das künstlerische Schaffen bzw. ästhetische Forschen**. Diese individuelle Eigenschaft steht deutlich vor der Qualität der künstlerischen Arbeit bei der Blitzausstellung. Die Auswahl der Kandidat:innen Ihrer Schule nehmen Sie bitte möglichst gemeinsam mit der/m Künstler:in, mit der/m Sie im Rahmen Ihres Kunstpionierprojekts zusammengearbeitet haben, vor.

Je Schule dürfen Sie **bis zu vier Schüler:innen** vorgeschlagen. Es können sich auch Schüler:innen auf eigene Initiative hin bewerben – entscheidend sind die hohe Motivation und das eigene Interesse zur Teilnahme an dem Projekt. Grundvoraussetzung für alle ist aber die **vorangegangene Teilnahme an einem Kunstpioniere-Projekt im Schuljahr 2022/23**.

Die Bewerber:innen müssen **mindestens in Jahrgangstufe 9** und dürfen aus organisatorischen Gründen maximal im Jahrgang 12 der Stadtteilschule, bzw. Jahrgang 11 des Gymnasiums sein. Insgesamt werden von einer Jury ca. 20 Personen zur Teilnahme am KunstpionierePLUS-Programm ausgewählt.

Bewerbung – Wann und wie können Sie Ihre Schüler:innen anmelden?

Die von Ihnen **vorgeschlagenen Schüler:innen erstellen ihre Bewerbung digital** als Padlet oder vorzugsweise TaskCard (<https://www.taskcards.de>) nach selbem Vorbild. Die Vorlage hierfür befindet sich unter dem folgenden Link:

https://padlet.com/Professoressa_A/mein-e-vorname-nachname-klasse-schule-p3jerb25hdwqs2o9

Die Padlet-Vorlage kann geklont oder mit denselben Kategorien nachgebaut werden. Sie muss mit dem Namen des/der Schüler:in, der Klasse und dem Namen der Schule versehen werden. Alle vorgegebenen Spalten werden mit dem entsprechenden Material bestückt. Das/die fertige Padlet/TaskCard wird mit dem Passwort: *KunstpionierePLUS*23* gesichert oder so gespeichert, dass sie/es direkt über den Link geöffnet werden kann.

Bitte **schicken Sie als Lehrkraft** die vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 07.05.23** an kunstpioniere.plus@kunstpioniere.de (bitte eine Mail je vorgeschlagenem/r Schüler:in).

BEWERBUNGSUNTERLAGEN: Zu den einzureichenden Unterlagen gehört der von der Lehrkraft ausgefüllte **Nominationsbogen** (siehe Anlage 1), außerdem der schon komplett ausgefüllte **Teilnahmevertrag**, auf dem Eltern und Schulleitung der Teilnahme zugestimmt haben müssen (siehe Anlage 2) sowie die **Einverständniserklärung** (Anlage 3). Ohne diese drei Anlagen kann die Bewerbung leider nicht berücksichtigt werden. Anlage 2 und 3 müssen in der digitalen Bewerbung als Padlet/TaskCard schon mit hochgeladen und bei Teilnahme zum ersten Treffen im Original mitgebracht werden. Den Nominationsbogen schickt die betreuende Lehrkraft getrennt als PDF an kunstpioniere.plus@kunstpioniere.de.

Eine Jury bestehend aus den oben genannten Lehrkräften und Künstler:innen, einer Vertretung der Claussen-Simon-Stiftung und Julia Schwalfenberg, trifft eine Auswahl unter den eingegangenen Bewerbungen. Über Zu- und Absagen wird die betreuende Lehrkraft im Anschluss an die Jurysitzung zeitnah per Mail informiert.

HINWEIS: Bei einer Zusage zur Teilnahme können schon Bildteile der Bewerbung für die Einladungskarte und das Plakat zur Blitzausstellung verwendet werden – umso wichtiger ist die rechtzeitige Abgabe der Einverständniserklärung (Anlage 3).

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne per E-Mail an Julia Ammon und Nadine Jung unter kunstpioniere.plus@kunstpioniere.de wenden.

Wir freuen uns auf zahlreiche, spannende Bewerbungen!

WICHTIG: Sollten Sie Schüler:innen haben, die Sie als potentielle Kandidat:innen sehen, die jedoch zum Abgabezeitpunkt noch nicht mit dem „normalen“ Kunstpioniere-Projekt fertig sind – melden Sie sich bitte unbedingt trotzdem bei uns, wir finden eine Lösung!

Mit herzlichen Grüßen

Julia Schwalfenberg, Julia Ammon und Nadine Jung
mit Paula Linke und Maik Gräf